

	<p>Objekt: Autoklav</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Pflegeraum</p> <p>Inventarnummer: APV097</p>
--	---

## Beschreibung

Autoklav, offenkundig mit dem Spiritus-Gaskocher "Norma" beheizt. Die Sterilisation wird durch gesättigten Wasserdampf, Wärme und Druck über einen bestimmten Zeitraum bewirkt. "Die Dampfsterilisation hat den Vorteil, nicht nur sehr schnell abzulaufen (10-20 Minuten), sondern auch für die Instrumente, Gummiwaren und Stoffe sehr schonend zu sein. Natürlich muss durch regelmäßige Kontrollen sichergestellt sein, dass die Anlage funktioniert und das Instrumentarium sicher sterilisiert. ... Das ist möglich dadurch, dass man den Instrumentenbehälter oder die Wäschepäckchen mit Teststreifen verklebt, die sich dann während der Sterilisation verfärben (Fleischer 1980).

## Grunddaten

Material/Technik: Metall, Glas  
Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 1910  
wer Keller Apparatebau  
wo Weinheim

## Schlagworte

- Ausstattung
- Autoklav

- Dampfsterilisator
- Sterilisator

## Literatur

- Fleischer, Konrad (1980): Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde für Krankenpflegeberufe. Stuttgart, S. 244
- Medicinisches Waarenhaus (1910): Medicinisches Waarenhaus - Chirurgie-Instrumente, Arzt-Ausrüstungen, Spezial-Instrumentarien. Berlin/Hannover/Augsburg, Spirtus-Gaskocher (zum Betrieb notwendig) S. 327
- Steuer/Lutz-Dettinger (1976): Leitfaden der Desinfektion, Sterilisation und Entwesung. Stuttgart